

Feenflügel

Ein Bild von dir

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

‘Und ich liege wieder hier am Boden, starre zur Decke und denke an dich.’

Ginny ist zurückgelassen worden, ihre Liebe war weit fort und sie saß in Hogwarts fest, malt jede Nacht wieder in ihren Gedanken ein Bild von ihm.

Vorwort

WARNINGS:

ONESHOT! SAD-FIC

Inhaltsverzeichnis

1. Ja, du fehlst mir.

Ja, du fehlst mir.

Und ich liege wieder hier am Boden, starre an die Decke und denke an dich. An dein schwarzes Haar, welches in alle Himmelsrichtungen absteht, dir ein rebellisches Aussehen verleiht, ich denke an deine Augen. Ihre tiefgrüne Farbe erzeugt Tiefe, Wärme strahlt mich immer wieder aufs Neue aus diesen Augen an. Manchmal, wenn Sonnenlicht auf deine Brillengläser fällt, ein kurzes, grelles Licht deine Augen bedeckt, stelle ich mir vor, dass es nicht die Sonne, sondern deine innere Wärme ist, die aus deinen Augen heraus strahlt und die Brille reflektiert dies nur. Mir ist sehr wohl bewusst wie verrückt das klingt, aber ich kann nichts dafür, ich bin verrückt vor Liebe.

Meinem Wahnsinn hilflos ausgeliefert, sehe ich deine Nase vor mir, denke daran wie sie manchmal an die meine gestoßen ist, als wir uns küssen wollten. Unweigerlich fange ich zu grinsen an. Doch mein Lächeln verblasst schnell, denn sofort fällt mir wieder ein, du bist nicht hier, deine Nase wird nicht mehr an meine Stoßen, vielleicht wird sie das nie wieder. Vielleicht werde ich deine rötlichen, fein geschwungenen Lippen niemals mehr mit meinen berühren können.

Mein Blick vernebelt sich, Tränen stehlen mir die Sicht. Wie gern hätte ich deinen schlanken und doch starken Arm jetzt um mich? Du weißt nicht wie sehr mir dein Anblick fehlt, jedes Detail davon, von der sanften, leicht gebräunten Haut bis hin zu den kleineren Füßen, die meist in abgenutzten Turnschuhen stecken. Ich beginne mich zu fragen, woher du eigentlich die sanfte Bräune auf der Haut hast? Woher du eigentlich die Stärke in den Armen hast, wieso du für mich soviel Wärme ausstrahlst und wieso du mich verlassen hast. Warum hast du das getan? Ich hätte dir doch helfen können, doch du wolltest nicht, nun bist du mit meinem Bruder und meiner besten Freundin fort. Und niemand weiß wo ihr seid. Auch ich nicht, mir ist nur bewusst ihr könntet tot sein und niemand würde es merken. Komm wieder zurück zu mir Harry, bitte.

Ich habe das Gefühl an meinen Tränen zu ersticken, ich schluchze lautlos, mein Körper bebt unter den Anstrengungen mich zu beruhigen. Niemand soll mich so sehen, im Gemeinschaftsraum liegend, vor dem Kamin, das Feuer neben mir langsam erlöschend. Während ich weine und mir Harrys Gesicht noch einmal vor Augen führe. Weil ich nicht anders kann, keine andere Wahl hab, als jede Nacht hier zu liegen und in meinen Gedanken ein Bild von dem Mann zu malen, der mein Herz mit sich in die Unbekannte Ferne nahm.

Meine Finger tasten meine Brust nach meinem Herzschlag ab, sie finden ihn auch, langsam, rhythmisch, so wie es sein soll. Doch es fühlt sich nicht so an wie es soll, mein Herz fühlt sich gleichzeitig leer und stechend schmerzhaft an. In meinem Bauch versuchen Schmetterlinge mit gebrochenen Flügeln zu fliegen.

Ich zittere stark, gebe den Tränen gänzlich nach und schluchze zum erstenmal für heute Nacht laut auf. Eigentlich will ich nicht gesehen werden, doch in diesem Moment ist es mir egal. Denn ich weiß, ich werde nicht gesehen, sie wissen alle das ich hier bin, sie haben alle schonmal gehört, wie ich weine, doch es traut sich keiner zu mir zu kommen um mich zu trösten. Ihnen ist bewusst, dass sie nichts sagen können, was es besser machen würde.

Und mit diesem Wissen, das niemand außer ER mich retten kann, aus dieser Not, schlafe ich ein. Und wie jede Nacht, werde ich durchschlafen und dann wie jeden Morgen von Katie Bell mit einem sanften: "Ginny? Du musst aufstehen, die Sonne ist schon aufgegangen", geweckt werden, alles wird so sein wie es immer ist, wenn ich wiederein mal ein Bild von dir gemalt habe.

Die Kraft der Gedanken, ist das stärkste was ein Mensch in Not und Kummer hat.

